

Überragende MTV-Leichtathleten holen zwölf Titel

Bezirksmeisterschaften in Hannover



Kai Gruber feierte einen überlegenen Sieg über 100 Meter; Tim Lucas Czech (rechts) wurde hier ausgezeichnete Dritter und Meister über 110 Meter Hürden



Die beiden U18-Sprintstaffeln des MTV 49 Holzminde belegten die Plätze eins und vier

Die Leichtathleten des MTV 49 Holzminde holten bei den Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen und U18 in Hannover allein zwölf Titel und gingen als erfolgreichste Vertretung aus dieser Veranstaltung hervor – sie übertrafen damit sogar die LG Hannover, LG Weserbergland (je sieben Titel) und Hannover 96 (sechs) deutlich.

Die Meisterschaften der U18 begannen für die MTVer gleich mit einem Paukenschlag, als sich Tim Lucas Czech als Vorlaufsieger über 100 Meter auf glänzende 11,57 Sekunden verbesserte und direkt ins Finale einzog. Das gelang auch Lukas Sandforth als Drittem mit einer ebenfalls enormen Steigerung auf 12,14 Sekunden. Vier Wochen lang war Kai Gruber mit einem Muskelfaserriss ausgefallen – in Hannover meldete er sich eindrucksvoll zurück: Mit 11,52 Sekunden blieb er im Vorlauf nur knapp über seiner Bestzeit und kam als dritter MTVer in den Endlauf. Trotz Bestzeit von 12,78 Sekunden schied Jan Göhmann ebenso aus wie Pechvogel Daniel Berthoud, der nach einem Fehlstart zuschauen musste, wie ein überragender Kai Gruber in Bestzeit von 11,39 Sekunden Bezirksmeister wurde. Tim Czech bestätigte als Dritter in 11,66 Sekunden seine Vorlaufzeit. Diesen Quantensprung aus dem Sprint nutzte er dann auch über 110 Meter Hürden: Mit 16,66 Sekunden steigerte er seine bisherige Bestzeit deutlich und holte sich seinen ersten Titel. Lukas Sandforth als Siebter des Sprintfinales agierte im Weitsprung – hier trat er als Mitfavorit an – etwas unglücklich und musste sich mit 5,81 Metern und Platz drei zufrieden geben.

Kai Gruber aber war nicht zu stoppen, und obwohl er die 200 Meter vorsichtshalber nicht mit vollem Einsatz absolvierte, kürte er sich auch auf der langen Sprintstrecke in 23,52 Sekunden zum Meister. Damit nicht genug: Zum Schluss „wilderte“ der MTVer auch noch im Revier der Werfer und holte sich den Titel im Kugelstoßen mit 11,85 Metern.

Obwohl die MTVer bereits von diversen Einsätzen an diesem Tag „platt“ waren, lieferten sie sich in der Staffel über 4x100 Meter einen packenden Kampf mit der Vertretung der LG Hannover. Lukas Sandforth, Daniel Berthoud, Tim Czech und Kai Gruber rissen das Ruder gegen die führenden Hannoveraner auf der Zielgeraden noch herum und wurden in Bestzeit von 46,00 Sekunden Bezirksmeister. Die zweite Mannschaft mit Daniel Heise, Jan Göhmann, Kilian Echzell und Jan Flormann kam immerhin noch auf Rang vier ins Ziel.

Kai Gruber avancierte so mit vier Titeln zum besten Athleten der Meisterschaften, doch Annika Roloff stand ihm mit drei Siegen bei den Frauen nur wenig nach. Gleich zu Beginn der Veranstaltung legte sie dafür den Grundstein mit dem ungefährdeten Sieg im Weitsprung mit 5,44 Metern. Nach erfolgreich absolviertem Vorlauf über 100 Meter verzichtete sie auf die Finalteilnahme, denn kurze Zeit später stand der Endlauf über 100 Meter Hürden an. Hier demonstrierte die MTVerin von Beginn an einen Klassenunterschied und holte sich in Saisonbestzeit von 14,44 Sekunden Titel Nummer zwei. Reichlich erschöpft trat sie danach zum Stabhochsprung an, als alle Konkurrentinnen bereits ausgeschieden waren und Annika allein auf weiter Flur ihren Wettkampf bestreiten musste – natürlich wieder einmal „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“. Trotz schwerer Beine – diese Meisterschaften waren ein geplanter Belastungstest für die MTVerin – übersprang sie dennoch hervorragende 4,20 Meter.

Sie blieb nicht die einzige Stabmeisterin des MTV 49. Die Jüngste war die beste Nachwuchsspringerin und deutete ihr Potential an: Carolin Meyer gewann als 13-Jährige den W14-Wettbewerb mit 2,40 Metern und kam damit noch 20 Zentimeter höher als W15-Meisterin Lea Marie Scholz. Hier wurde Gina Bauer höhengleich Vizemeisterin. Auch die Jungensklassen waren fest in MTV-Hand: In M14 wurde Gereon Thönnissen mit 2,10 Metern Meister, bei den 15-Jährigen schwang sich der wieder genesene Niklas Severin mit 3,30 Metern zum Titel. Bei den U18-Stabis musste sich Daniel Heise mit 3,80 Metern nur Simon Aschitsch (Alfeld) beugen; hinter ihm wurde Kilian Echzell mit 3,40 Metern Dritter vor Jan Flormann. Immer sicherer wird Tobias Steffen: Mit 4,20 Metern wurde der MTVer in einem starken Männerfeld Dritter und versprach mit seinen Sprüngen noch größere Höhen in naher Zukunft.